



Niederschrift

über die Sonder. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 24.02.2022, 17:00 Uhr, im Aula des Hofenfelsgymnasiums, Zeilbäumerstraße 1 (Eingang über den Schulhof)

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr.
Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian
Gauf
Beigeordnete Christina
Rauch

Ratsmitglieder

Anne Bauer
Theresa Baumann (Anwesend ab TOP I, 17:22 Uhr)
Herbert Beckmann
Harald Heinz-Peter Benoit
Udo Brünisholz
Pascal Dahler
Barbara Danner-Schmidt
Falk Dettweiler
Kurt Dettweiler
Bernhard Düker
Thomas Eckerlein
Klaus Fuhrmann
Anja Gauf-de Gruisbourne
Thorsten Gries
Heinrich Grim
Bernd Henner
Ingrid Kaiser
Jonas Keuchel
Thomas Körner
Patrick Lang
Gerhard Maurer
Elisabeth Metzger

Sonder. Sitzung des Stadtrates am 24.02.2022

Stéphane Moulin
Dagmar Pohlmann
Dr. Norbert Pohlmann
Walter Rimbrecht
Achim Ruf
Frank Schmid
Aaron Schmidt
Klaus Peter Schmidt
Pervin Taze

Protokollführung

Nora Baqué
Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Dr. Annegret Bucher
Benedikt Burkey
Jörg Eschmann
Rudolf Hartmann
Jens John
Anne Kraft
Christian Michels

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar
Verena Ecker
Atilla Eren
Rolf Franzen
Dr. Christoph Gensch
Gertrud Schiller
Dirk Schneider
Sara-Kim Schneider
Dr. Ulrich Schüler

Sonder. Sitzung des Stadtrates am 24.02.2022

Tagesordnung

- 1** Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)
Projektvorschläge für innovative Konzepte und Handlungsstrategien zur Stärkung der Resilienz und Krisenbewältigung;
Information zum Zuwendungsantrag und Beschlussfassung
Vorlage: 60/2296/2022

- 2** Sirenenanlage

- 2.1** Erneuerung Sirenenanlage;
Kostensituation
Beschlussfassung
Vorlage: 60/2267/2022

- 2.2** Erneuerung Sirenenanlage;
Vergabe Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 4 bis 8)
Auftragserweiterung der Fachingenieurleistungen
Beschlussfassung
Vorlage: 60/2274/2022

Sonder. Sitzung des Stadtrates am 24.02.2022

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Punkt 1: **Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“**
(öffentlich) **(ZIZ)**
Projektvorschläge für innovative Konzepte und
Handlungsstrategien zur Stärkung der Resilienz und
Krisenbewältigung;
Information zum Zuwendungsantrag und Beschlussfassung
Vorlage: 60/2296/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und stellt seine Präsentation vor.

Ratsmitglied Herr Benoit, AfD, spricht die Zustimmung seiner Fraktion zu dem Bundesprogramm aus und meint, die einzelnen Maßnahmen müssen weiter konkretisiert werden.

Der Vorsitzende erklärt, auf Nachfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Pohlmann, Grüne, dass dem Stadtrat Zwischenergebnisse innerhalb des Umsetzungszeitraums vorgestellt werden.

Daraufhin spricht Herr Dr. Pohlmann die Zustimmung seiner Fraktion zu dem Bundesprogramm aus und sieht dies als große Chance für Belebung der Innenstadt.

Ratsmitglied Herr Dahler, CDU, spricht die Zustimmung seiner Fraktion zu dem Bundesprogramm aus. Nachfolgend macht er noch kritische Anmerkungen zu dem genannten Vorgehen. Er meint, dass der geplante Nutzungsansatz des City Outlets als Mieter der GeWoBau, nicht für Begeisterung bei der Umfrage „Innenstadtentwicklungskonzept“ sorgte. Er verstehe nicht, warum man an diesem Konzept weiter festhalte. Außerdem würde er gerne wissen, ob es schon Kostenschätzungen für den Umbau des City Outlets gibt und meint bei anderen Gebäuden in Zweibrücken wäre ein Umbau notwendiger.

Ratsmitglied Herr Moulin, SPD, meint seine Fraktion wird dem Beschlussvorschlag voller Überzeugung zustimmen und hält das Konzept für einen wichtigen Schritt.

Ratsmitglied Frau Kaiser, FDP, findet das Konzept wichtig für die Belebung der Innenstadt und spricht die Zustimmung ihrer Fraktion zu dem Beschlussvorschlag aus. Außerdem begrüßt sie, die Etappenweiseabstimmung über einzelne Entscheidungen, merkt aber auch an, dass sie den Umzug des Kulturamtes ins City-Outlet als kritisch ansieht.

Ratsmitglied Herr Dettweiler, FWG, spricht die Zustimmung seiner Fraktion zu dem Bundesprogramm aus und findet es wichtig, dass einzelne Entscheidungen nochmal im Stadtrat konkretisiert werden.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Sonder. Sitzung des Stadtrates am 24.02.2022

Der Stadtrat stimmt dem dargestellten Vorgehen zu und beauftragt die Verwaltung den Zuwendungsantrag dementsprechend einzureichen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die benötigten Haushaltsmittel in den kommenden Doppelhaushalten 2023/2024 und 2025/2026 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 31 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

Wifö

GeWo

Sonder. Sitzung des Stadtrates am 24.02.2022

Punkt 2:
(öffentlich)

Sirenenanlage

Sonder. Sitzung des Stadtrates am 24.02.2022

Punkt 2.1: **Erneuerung Sirenenanlage;**
(öffentlich) **Kostensituation**
 Beschlussfassung
 Vorlage: 60/2267/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und ergänzt, dass man für die Sirenen keinen Notstrom bräuchte. Auf Rückfragen hin ergänzt er zudem, dass alle geplanten Standorte nochmals mit dem Katastrophenschutz auf mögliche Optimierung überprüft würden sowie dass die Stadt eine Prüfung hinsichtlich der Reichweite bei dreifachverglasten Fenstern zusage.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Erneuerung der Sirenenanlage ist unabhängig von der tatsächlichen Fördersumme zu planen und entsprechend umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 31 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

37

Sonder. Sitzung des Stadtrates am 24.02.2022

Punkt 2.2: Erneuerung Sirenenanlage;
(öffentlich) Vergabe Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 4 bis 8)
Auftragserweiterung der Fachingenieurleistungen
Beschlussfassung
Vorlage: 60/2274/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Die Erweiterung der Fachingenieurleistungen für die Erneuerung der Sirenenanlage um die Leistungsphasen 4 bis 8 wird an das Ingenieurbüro Bergmann Engineering GmbH, Messingweg 13 in 48308 Senden, zum Angebotspreis von 56.222,76 Euro vergeben.

Das Gesamthonorar für die zu erbringenden Leistungen beläuft sich nach HOAI damit auf 69.187,46 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 31 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

60
30
37

Sonder. Sitzung des Stadtrates am 24.02.2022

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:09 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Oberbürgermeister Dr. Marold
Wosnitza

Nora Baqué Alessa Buchmann